

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Montag, den 17. September 1916.

Das III. Baon auf „Cimone West“

Die Stellung des III. Baons ist nicht mehr zu erkennen. Im Laufe der letzten Wochen hat sich ihr Äußeres stark verändert. Anstelle niedriger Sandsackmauern, die einst die Brustwehr unserer Kampfgräben, Stützpunkte und Flankierungsanlagen bildeten, sind tiefe, in den Fels gesprengte Schützengräben getreten. Um die Ausschußverhältnisse zu verbessern, die an vielen Stellen ungenügend waren, wurden Stützpunkte und Flankierungsanlagen vorgetrieben. Gute Kavernen sind in einer Zahl vorhanden, daß im Falle eines Trommelfeuers alle Mannschaften Schutz finden können. Gut eingebaute Feldwachen vor unserer Hauptwiderstandslinie und ihre reiche Bestückung mit kleinkalibrigen Geschützen, Granat-, Minen- und Flammenwerfern, Maschinengewehren und

Musketen verleiht dieser Stellung den Charakter einer uneinnehmbaren Festung.

Die Ablösung des III. Baons durch das IV. Baon ist das Ereignis des Tages. Um 10.30 Uhr abends ist das IV. Baon auf „Cimone West“ im Anschluß an die Hauptstellung „Cimone Süd“ in folgender Reihenfolge gruppiert: 16. Komp., 14. Komp. und MGA. IV, 15. Komp. und $\frac{1}{4}$ 13. Komp. Die $\frac{3}{4}$ 13. Komp. ist Baonsreserve im Raume des IV. Baonskommandos.

Von den abgelösten Abteilungen bilden die 9. und 11. Komp. die Regimentsreserve, die 10. und $\frac{3}{4}$ 12. Komp. und MGA. V die Brigadereserve.

$\frac{1}{4}$ 12. Komp. ist detachiert auf „Cimone Ost“ (Sektion 61), $\frac{1}{2}$ MGA. V löste $\frac{1}{2}$ MGA. IV im Abschnitt 63 ab.

Blick von Sektion 57 auf „Cimone West“ ins Posinatal

Die Posina, die westlich von Arsiero tief eingeschnitten den Fuß des Mte. Aralta umspült, durchfließt in weiterer Folge südlich des Mte. Gamonda und des Mte. Majo ein schönes, breites, von unserer Stellung auf „Cimone West“ aus teilweise eingesehenes Tal. Im Bilde rechts: die das Posinatal nördlich von Peralto einsäumenden Ausläufer des Mte. Sardea, dahinter der Mte. Pelle und der Mte. Gamonda, ganz im Hintergrund der Mte. Majo.

